Objekt: Ephesos

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und
Klassik

Inventarnummer: 18276857

Beschreibung

Vorderseite: Eine Biene mit ausgestreckten, geraden Flügeln in der Aufsicht. Rückseite: Ein Hirschvorderteil (Protome) im Knielauf nach r. mit zurückgewandtem Kopf, l. eine kleinere Dattelpalme. Im r. F. der Magistratsname Autochthon.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 14.45 g; Durchmesser: 25 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 340-325 v. Chr.

wer

wo Ephesos

Beauftragt wann

wer Autochton

WO

Besessen wann

wer Arthur Löbbecke (1850-1932)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Pflanze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- Ph. Kinns, Ephesus, Pixodarus Hoard, in: Coin Hoards IX (2002) 182 Obv. 136-137 (Class H, ca. 340-325 v. Chr.)..
- S. Karwiese, Die Münzprägung von Ephesos II (2019) 75 Nr. 272. 234 (Serie 11.1, Class H, ca. 340-325 v. Chr., dieses Stück erwähnt).